

GR/035/2020

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Montag, den 14.12.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Scharinger Manuel ÖVP

Leitner Robert ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Ebner Gerlinde ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Sommerauer Andrea ÖVP (erscheint verspätet um 18:50 Uhr)

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Esterbauer Erich FPÖ

Forsthofer Erich FPÖ

Schuster Andreas FPÖ

Parstorfer Stefanie FPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Eder Rüdiger SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Schuster Johann ÖVP

Leitner Friedrich FPÖ

Vertretung für Frau Johanna Schwaighofer

Vertretung für Herrn Maximilian Kosel

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

| | | |
|----------------------|-----|------------------------------|
| Galluseder Florian | ÖVP | unentschuldigt ferngeblieben |
| Wallnigg Heinz | ÖVP | entschuldigt, am 14.12.2020 |
| Schwaighofer Johanna | ÖVP | entschuldigt, am 14.12.2020 |
| Kosel Maximilian | FPÖ | entschuldigt, am 09.12.2020 |
| Sommerauer Monika | SPÖ | unentschuldigt ferngeblieben |

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm. Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 30.11.2020 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 17.11.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm. Andrea Holzner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt Bgm. Andrea Holzner bekannt, dass folgende Punkte von der Tagesordnung abgesetzt werden:

Punkt 6: Antrag auf Umwidmung der GP 2080 und 2091 (Grundstücksteile ca. 900 m²) von Grünland in Bauland-Wohngebiet;

Punkt 7: Antrag auf Übernahme einer Straße ins öffentliche Gut;

Tagesordnung:

1. Prüfbericht der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2019;
2. Festsetzung der Hebesätze für das Finanzjahr 2021;
3. Voranschlag für das Finanzjahr 2021;
4. Mittelfristige Finanz- und Ergebnisplanung für die Jahre 2021 bis 2025;
5. Antrag auf Umwidmung der GP 164/1 KG Hörndl (2.474 m²) von Grünland in Mischbau-
gebiet;
6. Antrag auf Umwidmung der GP 2280 und 2291 (Grundstücksteile - ca. 900 m²) von Grün-
land in Bauland-Wohngebiet;
7. Antrag auf Übernahme einer Straße ins öffentliche Gut;
8. Festlegung der Verbotszone für Volksbegehren;
9. Elternbeitrag für das Begleitpersonal beim Kindergartentransport;
10. Trachtenmusikkapelle Tarsdorf - Benützungsvereinbarung Musikproberaum;
11. Trachtenmusikkapelle Tarsdorf - Subventionsansuchen;
12. Bericht der Bürgermeisterin;
13. Allfälliges;

Protokoll:

1. Prüfbericht der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2019;

Bgm. Andrea Holzner verliest den vorliegenden Prüfungsbericht der BH Braunau vom 11. November 2020 im vollen Inhalt. Der Prüfungsbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

2. Festsetzung der Hebesätze für das Finanzjahr 2021;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erläutert die Hebesätze und Tarife der einzelnen Gebühren.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Hebesätze für das Finanzjahr 2021 wie folgt beschließen:

der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages

der Grundsteuer für Grundstücke (B) mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages

beschlossen hat.

Weiters beträgt,

das Ausmaß der Lustbarkeitsabgabe, die in der vom Gemeinderat beschlossenen Verordnung vom 15.03.2016 festgesetzten Höhe;

das Ausmaß der Abfallgebühr, die in der vom Gemeinderat beschlossenen Verordnung vom 28.09.2010 festgesetzten Höhe.

die Hundeabgabe mit € 25,00 für jeden sonstigen Hund

€ 20,00 für Wachhunde u. Hunde, die zur Ausübung eines Berufes oder Erwerbes notwendig sind

das Entgelt Schülerspeisung/Portion mit..... € 3,10 (Kinder)
€ 4,60 (Erwachsene)
(inkl. 10 % MwSt.)

Kindergartentransport Begleitpersonal € 20,00 (inkl. 10 % MwSt.)

| | |
|-------------------------------------|---|
| die Kanalbenützungsgebühr mit | € 3,99 pro m ³ (mit Abwasserhausanschluss-pumpwerk) € 4,39 pro m ³ (ohne Abwasserhausanschluss-pumpwerk) des verbrauchten Nutz- bzw. Trinkwassers bei jährlicher Grundgebühr von 35 m ³ (inkl. 10 % MwSt.) |
| die Kanalanschlussgebühr mit | € 17,66 pro Bewertungspunkt (inkl. 10 % MwSt.) |

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 21 | 0 |

3. Voranschlag für das Finanzjahr 2021;

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Bürgermeisterin erläutert die Bedienstete Rosemarie Flachner anhand der Folien **(Anlage 1)** den Voranschlag für das Finanzjahr 2021.

Bgm. Andrea Holzner verweist auf die durchgeführten Budgetgespräche und die festgelegten wesentlichen Ausgabepositionen.

Weiters bringt sie vor, dass der Dienstpostenplan im Bereich der Verwaltung wie folgt erhöht wird:

Bedienstete der allgem. Verwaltung:

Der Dienstposten GD 20.3 wird von 0,20 auf **0,45** erhöht.
Mehrausgaben im FJ 2021: € 4.900,00.

Ebenso soll der Rahmen des Kassenkredites auf € 800.000,- erhöht werden.

Die entsprechenden Angebote dazu liegen vor.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler fragt hinsichtlich der Höhe des Kassenkredites nach. AL Esterbauer erklärt, dass nicht die Absicht besteht, den Kreditrahmen auszuschöpfen. Vielmehr geht es um eine Absicherung der Liquidität aufgrund der derzeitigen Krisensituation. GV Wolfgang Pohler regt an, im nächsten Jahr bei Investitionen noch vorsichtig zu sein und die Entwicklungen abzuwarten. AL Esterbauer erklärt, dass der Kassenkredit nicht für die investive Gebarung vorgesehen ist. Was die Umsetzung von Vorhaben betrifft, ist festzustellen, dass die Finanzierung lt. den beschlossenen Finanzierungsplänen gesichert ist.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Voranschlag für das Finanzjahr 2021 wie folgt beschließen:

| | Einzahlungen 2021 | Auszahlungen 2021 |
|---|---------------------|---------------------|
| Operative Gebarung | € 3.790.600,00 | € 3.594.700,00 |
| Investive Gebarung | € 480.700,00 | € 653.400,00 |
| <u>Finanzierungstätigkeiten</u> | <u>€ 0,00</u> | <u>€ 60.600,00</u> |
| | € 4.271.300,00 | € 4.308.700,00 |
| <u>abzgl. invest. Einzelvorhaben</u> | <u>€ 600.300,00</u> | <u>€ 637.700,00</u> |
| Summe | € 3.671.000,00 | € 3.671.000,00 |
| Ergebnis lfd. Geschäftstätigkeit | + € 0,00 | |

| | Einzahlungen 2021 | Auszahlungen 2021 |
|---|-------------------|-------------------|
| <u>Investive Einzelvorhaben:</u> | | |
| Gehweg-, Gehsteig-, Geh- u. Radwegebau | € 135.900,00 | € 160.000,00 |
| Straßenbau ab 2020 | € 150.000,00 | € 160.000,00 |
| Güterweg Eichbichl | € 193.000,00 | € 250.000,00 |
| Baulanderschließung Ehersdorf | € 0,00 | € 10.000,00 |
| Aufschließ. Hucking, Neues Dorf, Eckld. | € 2.700,00 | € 0,00 |
| Aufschließung Wollitzer | € 10.400,00 | € 10.000,00 |
| ABA Tarsdorf BA09 | € 41.100,00 | € 0,00 |
| ABA Tarsdorf BA06 (Kanalsanierung) | € 0,00 | € 45.000,00 |
| I-Beiträge Abwasserbeseitigung | € 61.500,00 | € 0,00 |
| <u>I-Beiträge Straßenbau, Aufschl. Beitr.</u> | <u>€ 5.700,00</u> | <u>€ 2.700,00</u> |
| Summe: | € 600.300,00 | € 637.700,00 |

Bei der im Sinne des § 76 Abs. 3 der Oö. Gemeindeordnung 1990 idgF. einwöchigen Auflage des Voranschlagsentwurfs, worüber die Kundmachung vorliegt, wurden gegen denselben keine Einwendungen eingebracht.

Der Gemeindevoranschlag wurde in allen Ansätzen einer Prüfung unterzogen und es werden als Ergebnis dieser Prüfung die von der Bürgermeisterin beantragten Voranschlagsansätze unverändert angenommen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die im Finanzjahr 2021 zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeinde in Anspruch genommen werden dürfen, wird mit € 800.000,-- festgesetzt.

Der vorliegende Kreditvertrag mit der Raiffeisenbank Tarsdorf (**sh. Anlage 2**) wird zu folgenden Konditionen beschlossen:

Darlehensgeber: Raiffeisenbank Region Braunau
 Zinssatz: 3-Monats-Euribor + 0,50%
 bei Indikator unter 0% wird ein Indikator von 0% herangezogen

In diesem Höchstbetrag sind € 0,00 Kassenkredite enthalten die aufgrund früherer Ermächtigungen aufgenommen wurden und noch nicht zurückgezahlt sind.

Der Gesamtbetrag von Darlehen die zur Bestreitung von Ausgaben in der Investiven Gebahrung bestimmt sind wird mit € 0,00 festgesetzt.

Der Dienstpostenplan wird ab 01.01.2021 wie folgt festgesetzt:

| PE | DP Bew.neu | DP Bew.alt | Bemerkung | B/VB | B/VB |
|--|-------------|------------|-----------|--|------|
| Bedienstete der allgemeinen Verwaltung | | | | | |
| | 1,00 | GD 11.1 | B II-VI | ad p. Josef Esterbauer B II-VI/N2-Lauf | B |
| | 1,00 | GD 16.3 | c | | VB |
| | 1,00 | GD 16.3 | c | | VB |
| | 0,70 | GD 18.5 | c | | VB |
| | 1,30 | GD 18.5 | d | | VB |
| | 0,45 | GD 20.3 | d | | VB |
| Bedienstete des Kindergarten- u. Hortdienstes | | | | | |
| | 1,00 | KBP | l2b1 | | |
| | 3,00 | KBP | | | |
| | 1,00 | | l3 | | |
| | 1,90 | GD 22.3 | e | | |
| Bedienstete der Schülerspeisung | | | | | |
| | 1,00 | GD 21.8 | p4 | | VB |
| Bedienstete in Schulen | | | | | |
| | 1,00 | | l3 | | VB |
| Bedienstete des Handwerklichen Dienstes | | | | | |
| | 1,00 | GD 19.1 | p1 | VB II/p 3 ad p. Engelbert Friedl VB II/p 1 | VB |
| | 1,00 | GD 19.1 | p3 | | VB |
| | 0,95 | GD 25.1 | | | VB |
| | 0,53 | GD 25.1 | p5-p4 | | Vb |
| Anzahl Sonstige | | 0,05 | | | |

| | | | |
|-----------|-------------------------|-----|----------|
| 8) | GR Franz Hager | ÖVP | |
| 9) | GR Gerlinde Ebner | ÖVP | |
| 10) | GR Norbert Schuster | ÖVP | |
| 11) | EM Johann Schuster | ÖVP | |
| 12) | GR Alois Sommerauer | FPÖ | |
| 13) | GR Erich Esterbauer | FPÖ | |
| 14) | GR Erich Forsthofer | FPÖ | |
| 15) | GR Andreas Schuster | FPÖ | |
| 16) | GR Stefanie Parstorfer | FPÖ | |
| 17) | EM Friedrich Leitner | FPÖ | |
| 18) | GV Norbert Schmidhammer | SPÖ | |
| 19) | GR Rüdiger Eder | SPÖ | |
| 20) | GR Josef Weilbuchner | SPÖ | |
| 20 | | | 1 |

| | |
|-----------|--|
| 5. | Antrag auf Umwidmung der GP 164/1 KG Hörndl (2.474 m²) von Grünland in Mischbaugebiet; |
|-----------|--|

GR Norbert Schuster erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass es sich hier um die Erweiterung eines bestehenden Betriebsstandortes handelt. Die Widmung ist zur Errichtung eines Elektroplanungsbüro geplant. Die Umwidmung soll in „MB - eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss Betriebsfremder Wohnnutzung“ erfolgen. Die Umwidmung wurde im Vorfeld bereits von der Abt. Raumordnung sowie vom Naturschutzbeauftragten positiv beurteilt. Ebenso wird eine Betriebsausfahrt auf die Landesstraße bereits mit der Landesstraßenverwaltung abgestimmt.

Zu dieser Flächenwidmungsplanänderung ist auch eine Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes erforderlich (ÖEK). Auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen wird verwiesen.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler stellt die Frage, warum nicht der freie Bereich im nördlichen Mischbaugebiet als betriebliche Erweiterungsfläche genutzt wird.

Bgm. Andrea Holzner bittet, diese Frage direkt an den Widmungswerber Norbert Schuster zu stellen.

GR Norbert Schuster wird zur Beantwortung von Fragen in den Sitzungssaal gebeten.

Zur Frage hinsichtlich der Nutzung des nördlichen Mischbaugebietes erklärt Norbert Schuster, dass dieser Bereich zu klein für dieses Elektroplanungsbüro ist. Zudem müssen aufgrund der ständig wachsenden Mitarbeiterzahl im nördlichen Bereich ausreichend Parkplätze errichtet werden.

Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass es hier um eine Erweiterung eines bestehenden Betriebsstandortes geht und dies jedenfalls aus ihrer Sicht befürwortet werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Umwidmung der Parzelle Nr. 164/1, KG 40316 Hörndli (2.474 m²) von „Grünland“ in „MB – eingeschränktes gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung“ fassen.

Weiters wird der Grundsatzbeschluss zur Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes (ÖEK Nr. 2) zur Schaffung der Mischfunktion in diesem Bereich gefasst.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 20 | 0 |

(GR Norbert Schuster hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

8. Festlegung der Verbotszone für Volksbegehren;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist darauf, dass die Verbotszonen für Volksbegehren nicht von der Gemeindewahlbehörde, sondern vom Gemeinderat festzulegen sind.

Es gelten die Bestimmungen des § 58 Nationalratswahlordnung 1992 sinngemäß.

Der vorliegende Entwurf der Kundmachung wird durchgegangen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die vorliegende Kundmachung für die Festsetzung der Verbotszonen für die Volksbegehren beschließen (**sh. Anlage 3**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 21 | 0 |

9. Elternbeitrag für das Begleitpersonal beim Kindergartentransport;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist darauf, dass im Zuge der Gebarungseinschau festgestellt worden ist, dass eine schrittweise Anhebung des Beitrages pro Kind und Monat auf € 25,00 angestrebt werden soll. Eine entsprechende Kostenaufstellung wird eingeblendet.

Bgm. Andrea Holzner macht den Vorschlag, eine Anhebung auf € 20,00 vorzunehmen, diese soll jedoch im Subventionswege wieder zurückgezahlt werden.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Elternbeitrag für die Busbegleitung beim Kindergartentransport soll ab 01.01.2021 auf € 20,00 pro Kind und Monat erhöht werden.

Diese Elternbeiträge werden im Subventionswege unter Familienförderung rückerstattet, sofern das Haushaltsgleichgewicht der Gemeinde nicht gefährdet ist und die Obergrenze der freiwilligen Ausgaben der Gemeinde (15 Euro – Erlass) nicht überschritten wird.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 21 | 0 |

10. Trachtenmusikkapelle Tarsdorf - Benützungsvereinbarung Musikproberaum;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den Prüfungsbericht der Gebarungseinschau 2019, wo die Empfehlung ausgesprochen wurde, im Sinne der gegenseitigen Rechtssicherheit mit dem Verein eine schriftliche Nutzungsvereinbarung abzuschließen. Ebenso wird es dem Verein für zumutbar erachtet, zumindest einen Teil der Betriebskosten zu übernehmen.

Die Betriebskosten sollen an den Verein vorgeschrieben werden. Über Antrag des Vereins kann die Gemeinde die jährlichen Betriebskosten ersetzen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge mit der Trachtenmusikkapelle Tarsdorf die Benützungsvereinbarung **(sh. Anlage 4)** abschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 21 | 0 |

11. Trachtenmusikkapelle Tarsdorf - Subventionsansuchen;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf das vorliegende Subventionsansuchen der TMK Tarsdorf. Die Vereinsgebarung wurde im Ansuchen vollständig dargelegt. Im Wesentlichen geht es um die Investition der angeschafften Pauke.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge der Trachtenmusikkapelle Tarsdorf zum vorliegenden Subventionsansuchen einen Betrag in **Höhe von € 3.000,00** genehmigen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

| DAFÜR | DAGEGEN |
|-------|---------|
| 21 | 0 |

12. Bericht der Bürgermeisterin;

- Anstehende Themen und Projekte im Neuen Jahr
 - Bauhofkooperation mit der Gemeinde Ostermiething
 - Altes Gemeindeamt
 - Oberflächenwasserableitung Ortszentrum
 - Photovoltaikanlage (dazu sind die neuen gesetzlichen Regelungen abzuwarten)
Eventuell könnte zu diesem Thema auch ein Bürgerbeteiligungsprojekt gestartet werden.
- ISG-Wohnanlage – Mietkaufvariante
Die Wohnungen für den Mietkauf werden direkt von der ISG vergeben.
- Sanierung Römerweg
Bgm. Andrea Holzner bedankt sich bei den Landwirten aus Hofweiden, die sich bei der Wegreparatur beteiligt haben.
- Personelles
 - Kindergartenleiterin Manuela Esterbauer feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum.

- Andrea Oberhuber wird mit Juni von ihrer Karenz mit 10 Stunden zurückkehren.
- Die Bedienstete Sarah Göpperl wird ihren Mutterschaftskarenz antreten.
Aufgrund der neuen COVID-Bestimmungen haben Schwangere ein Recht auf Freistellung, weil sie zu den Berufen mit direktem Körperkontakt zählen. Zur freiwerdenden Stelle wurde in der letzten GV-Sitzung bereits eine Stellenausschreibung beschlossen.

5. Landjugend – neue Führung

Johannes Neubauer, Leiter
Eva Brunner, Leiterin

6. Feuerwehreinsätze

Bgm. Andrea Holzner bedankt sich für die Feuerwehreinsätze in letzter Zeit.

| |
|-------------------------|
| 13. Allfälliges; |
|-------------------------|

1. ISG-Wohnanlage

GV Wolfgang Pohler fragt noch zur Vergabe nach und spricht sich dafür aus, dass bevorzugt Tarsdorfer Bewerber zum Zug kommen sollen. Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass ein Mietkauf eine vielschichtige Finanzierungsvariante darstellt und es daher erforderlich ist, dass die Beratungen und Vertragsabschlüsse direkt von der ISG abgewickelt werden.

2. Radweg nach Burghausen

GV Wolfgang Pohler fragt nach, ob es hier einen Grundsatzbeschluss gibt. Bgm. Andrea Holzner meint dazu, dass dies in Anbetracht der zu finanzierenden laufenden Projekte voreilig sei. Bei einem Grundsatzbeschluss müsste auch die Finanzierung und die Eigenmittelerbringung mit einfließen. Weiters wurde mit den Nachbarbürgermeistern aus Hochburg-Ach und Ostermiething gesprochen. Auch diese haben mitgeteilt, dass derzeit andere Projekte laufen bzw. Projekte von größerer Priorität geplant sind.

(An dieser Stelle erscheint Andrea Sommerauer um 18:50 Uhr zur Sitzung).

3. Wohnanlage Wollitzer

GV Wolfgang Pohler befürchtet, dass diese Wohnanlage von der Höhe her nicht in das Ortsbild passt und er fordert daher, ein Baugerüst aufstellen zu lassen. Dazu wird festgestellt, dass es sich hier um ein gewidmetes Wohngebiet bzw. Mischbaugebiet handelt und im Bebauungsplan die Gebäudehöhen exakt definiert sind. Die Bestimmungen des Bebauungsplanes werden laut der erteilten Baubewilligung eingehalten.

4. Defekte Straßenbeleuchtung

Über Anfrage wird festgestellt, dass die betreffenden Lampen bereits repariert sind.

5. Erhöhung der Normverbrauchsabgabe (NOVA)

GV Wolfgang Pohler bringt die geplante Erhöhung vor und richtet der Frau Bürgermeisterin als Bundesrätin aus, diesbezüglich politischen Einfluss zu nehmen.

6. Salzachbrücke

Über Nachfrage von GR Josef Weilbuchner wird festgestellt, dass diese Angelegenheit auf bayerischer Seite hinsichtlich der Zuständigkeit auf die Ebene des Freistaats Bayern gehoben worden ist. Diese Baumaßnahme wurde auf eine Prioritätenliste auf bayerische Seite gestellt. Der Standort ist nunmehr fix. Im Bereich der bestehenden Brücke soll eine 7,5 to-Tonnagenbeschränkung kommen.

7. Zählertausch beim Objekt Hofweiden 9
EM Friedrich Leitner gibt bekannt, dass es sich um ein unbewohntes Objekt handelt. Der Zählertausch könnte daher seines Erachtens unterbleiben.
8. Brandschutzpläne bei den ISG-Wohnanlagen
GV Alois Sommerauer (FF-Kommandant) ersucht, dass die Gemeinde bei der ISG die betreffenden Brandschutzpläne einfordert. Ebenso soll eine Lifteinweisung erfolgen.
9. Feuerwehreinsatz – Suchaktion
GV Alois Sommerauer (FF-Kommandant) bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde bei der Versorgung und Verpflegung des Suchtrupps. Ein weiterer Dank gebührt dem GH Brunner und der Fa. ADEG Ebner, Ostermiething, für die Verpflegung. Vzbgm. Rudolf Sigl, welcher selber beim Einsatz dabei war, gibt diesen Dank zurück an die Feuerwehr und lobt die hervorragende Zusammenarbeit aller beteiligten Einsatzorganisationen.
10. Bgm. Andrea Holzner gibt bekannt, dass im Gemeindevorstand angesprochen worden ist, dass je Gemeinderatsmitglied ein Betrag zu Weihnachten ausbezahlt werden soll, nachdem keine Weihnachtsfeiern stattfinden können. Der Gemeindevorstand hat sich gegen eine derartige Auszahlung ausgesprochen. Dafür sollte eine kleine Feier ehestmöglich nachgeholt werden, sobald es die Umstände zulassen.
11. Bgm. Andrea Holzner bedankt sich für die Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlichen Jahr, vor allem auch im Bereich der Verwaltung und beim Kindergarten. Zudem konnten aufgrund der räumlichen Voraussetzungen auch die Sitzungen des Gemeinderates abgehalten werden.

Mit Weihnachtswünschen und Gesundheit im neuen Jahr bedankt sich die Bürgermeisterin für die gute Zusammenarbeit. Die Fraktionsobleute schließen sich diesen Wünschen an.
12. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 17.11.2020 keine Einwendungen eingebracht wurden.

.....
(Vorsitzende)

.....
(ÖVP- Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden
bracht.

Einwendungen einge-

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: